

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Österreichischer Bundesminister Kurz zu Gast in der CSU-Landesgruppe

Am Montag durften wir den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich, Sebastian Kurz, sowie den österreichischen Botschafter in Deutschland, S.E. Dr. Nikolaus Marschik, zum Gespräch mit den Mitgliedern der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag begrüßen. Bayern und Österreich ziehen bei den wichtigen europäischen Fragen an einem Strang und setzen sich für ein gemeinsames Vorgehen der Nachbarstaaten mit Bezug auf die Flüchtlingskrise ein. Es geht weiterhin darum, die Flüchtlingszahlen nicht nur kurz-, sondern langfristig zu senken.

Liste der sicheren Herkunftsstaaten um Algerien, Marokko und Tunesien erweitern

Asylantragsteller aus Algerien, Marokko und Tunesien haben in den meisten Fällen keine Aussicht auf einen Schutzstatus in Deutschland. Daher haben wir im Rahmen des Asylpaketes II beschlossen, diese Länder auf die Liste der sicheren Herkunftsstaaten zu setzen. Das entsprechende Gesetz dafür wurde in diese Woche in erster Lesung beraten. Durch die Einstufung können die Verfahren für Antragssteller aus diesen Ländern deutlich beschleunigt und die effektive Aufenthaltsdauer abgelehnter Antragssteller in Deutschland verkürzt werden. Die bearbeitenden Behörden werden somit entlastet.

Entwicklungsministerium unterstützt lokale Initiativen und Projekte im Wahlkreis

Besonders vor dem Hintergrund der Flüchtlingskrise zeigt sich die Bedeutung der Entwicklungshilfe. Das beste Mittel, um einem weiteren Anstieg der Flüchtlingszahlen vorzubeugen, ist, die Ursachen für die Flucht in den Herkunftsstaaten zu bekämpfen. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt dazu neben seinen internationalen Aktivitäten viele lokale Entwicklungsinitiativen und -projekte, die von Ehrenamtlichen in Deutschland initiiert werden, finanziell. Im Wahlkreis wurden seit 2006 zehn solche Vorhaben mit insgesamt rund 2,2 Millionen Euro gefördert. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

FinTechs als Banken der Zukunft—Positionspapier vorgestellt

Mein Kollege Dr. Philipp Murmann und ich haben in dieser Woche in der Arbeitsgruppe Finanzen unser [Positionspapier](#) zur Stärkung von innovativen Finanzdienstleistern, die auf digitale Strategien setzen (sogenannte „FinTechs“) vorgestellt. Wir machen uns dafür stark, die Digitalisierung der Finanzmärkte und die Etablierung von FinTechs voranzutreiben und zu fördern. In diesem Wirtschaftsbereich liegen große Chancen und hohes Innovationspotential. Wir müssen von politischer Seite dafür Sorge tragen, dass Wettbewerbsgleichheit herrscht, damit Deutschland hier eine nachhaltige Marktposition einnehmen kann.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

www.facebook.de/alexanderradwanmdb

@AlexanderRadwan

Angemerkt:

Rund 12,6 Millionen Rinder werden nach Angaben des statistischen Bundesamtes in Deutschland gehalten. Sie verteilen sich auf insgesamt 151.200 Haltungen. Darunter erfasst werden auch die 4,3 Millionen Milchkühe, im Schnitt 58 pro Halter. Im Gegensatz zu Norddeutschland finden sich in Bayern noch viele kleinere Betriebe. Hier liegt der Durchschnitt bei 36 Milchkühen pro Betrieb, insgesamt verteilen sich 1,2 Millionen Tiere auf ca. 33.770 Halter. Damit hat Bayern bundesweit die meisten Milchkühe.